

Freitagsworkshops - Promovierende

Sommersemester 2017

5. Mai	<i>Elements of Academic Style</i> Mark Olival-Bartley, M.A.
19. Mai	<i>Zeitmanagement und Motivation</i> Dr. Sabrina Sontheimer (Raum S242, VG Schellingstr. 3, Beginn: 16 Uhr s.t., Ende: 19 Uhr)
9. Juni	<i>Der rote Faden</i> Dr. Monika Rapp
16. Juni	<i>Mit Stil und Metapher: Übungen für eine rhetorisch und stilistisch überzeugende wissenschaftliche Arbeit</i> Dr. Daniel Graziadei
23. Juni	<i>Lesbarkeit verbessern</i> Dr. Monika Rapp
30. Juni	<i>How to Write an Abstract</i> Dr. Anita Vržina (Beginn: 16 Uhr s.t.)
7. Juli	<i>Schreibstrategien für die Dissertation</i> Pia Zachary, M.A.
14. Juli	<i>Schreibgruppen: Kick-Off Treffen</i> Dr. Anita Vržina und Pia Zachary, M.A.

Die Workshops finden – sofern nicht anders gekennzeichnet – in Raum R205, Schellingstr. 3, RG, um 16 Uhr c.t. statt und dauern ca. zwei Stunden (Details siehe Website). Die Anmeldung erfolgt online jeweils ab zwei Wochen vor dem Workshop. Maximale Teilnehmerzahl: 15

Weitere Informationen zu den Workshops sowie zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website sowie auf Facebook:

www.lmu.de/schreibzentrum

www.facebook.com/schreibzentrum.lmu



5. Mai: Elements of Academic Style

A good paper is the product of attending to the details of academic style. In this workshop, we will look at the discrete and intermingling elements of the writing process that lead to that happy end – together, we will examine lexical choices, explore sentence styles, deconstruct an exemplary paragraph, and even brave the daunting prospect of delving into the murky waters of English punctuation.

Workshopleitung: Mark Olival-Bartley, M.A.

19. Mai: Zeitmanagement und Motivation

Der Workshop richtet sich an Promovierende der Fakultät 13, die den Konzeptions- und Schreibprozess ihrer Dissertation optimieren wollen. Im Workshop sollen Strategien, Tipps und Tricks erarbeitet werden, wie man sein Zeitmanagement verbessern, Motivation zum Arbeiten fördern und die 'Angst vor'm weißen Blatt' überwinden kann. Die TeilnehmerInnen werden weiterhin angeleitet, einen eigenen Zeit- und Arbeitsplan zu entwickeln. Zudem sollen individuelle Planungs- und Motivationsstrategien geteilt und diskutiert werden.

Workshopleitung: Dr. Sabrina Sontheimer, Beginn: 16 Uhr s.t., Ende 19 Uhr, Raum S242, VG Schellingstr. 3

9. Juni: Der rote Faden

Beim wissenschaftlichen Schreiben ist häufig die Rede vom sogenannten „roten Faden“. Es gibt eine Reihe textueller Elemente, die solch eine Wegweiserfunktion in wissenschaftlichen Texten – wie z.B. Dissertationen – erfüllen.

In diesem Workshop erlernst du Elemente und Techniken, die dir dabei helfen, den „roten Faden“ zu finden und beizubehalten.

Workshopleitung: Dr. Monika Rapp

16. Juni: Mit Stil und Metapher: Übungen für eine rhetorisch und stilistisch überzeugende wissenschaftliche Arbeit

Dieses Angebot zur gemeinsamen Übung konzentriert sich auf den diffizilen Prozess der Übersetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in schriftsprachlichen Ausdruck. Da selbst die besten Forschungsergebnisse auf effiziente und interessante Vermittlung angewiesen sind, lohnt es sich etwas Zeit und Überlegungen in die Konzeption eines angemessenen und klaren Stils für die eigene wissenschaftliche Arbeit zum Erhalt der Doktorwürde zu investieren.

Um für die eigene Untersuchung einen individuell passenden Stil zu finden, der die Erkenntnisse nur mit sachdienlichem Ornatus versieht und von ungewollter Komik sowie übertrieben manieristischen Stilblüten absieht, werden wir uns in einem ersten Schritt anhand einiger Beispiele und Übungen für die Thematik sensibilisieren. In einem zweiten Schritt haben Sie Zeit den mitgebrachten Textausschnitt aus dem eigenen Dissertationsprojekt kritisch

gegenzulesen. In einem dritten Schritt werden wir rhetorische Strategien, stilistische Entscheidungen und mögliche Alternativen reflektieren und diskutieren.

Bitte bringen Sie 3-5 zusammenhängende Seiten Ihres Dissertationsprojekts oder -entwurfs in zweifacher Ausfertigung mit. Suchen Sie falls möglich eine Passage aus, die Sie stilistisch bedenklich oder gewagt finden.

Workshopleitung: Dr. Daniel Graziadei

23. Juni: Lesbarkeit verbessern

Deine Dissertation wird die Gutachter nicht voll überzeugen, wenn es nicht gelingt, die Aussagen „auf den Punkt zu bringen“ oder der Text die erwartete Kohärenz vermissen lässt – selbst wenn der Text auf soliden theoretischen Füßen steht.

In diesem Workshop erlernst du Techniken, die dir dabei helfen, auf Text-, Absatz- und Wortebene die Lesbarkeit deiner Arbeit zu verbessern und wendest sie an.

Workshopleitung: Dr. Monika Rapp

30. Juni: How to Write an Abstract

An abstract is in some ways a miniature work of art. It captures, within the confines of just a short paragraph, the scope of a research project that has taken hundreds of hours to develop. In this workshop, you will learn about different types of abstracts and their functions, the criteria for an effective abstract, and you will also practice creating and critiquing your own, so please bring an abstract you are working on or come with an idea of the topic for your next abstract.

Workshopleitung: Dr. Anita Vržina, Beginn: 16 Uhr s.t.

7. Juli: Schreibstrategien für die Dissertation

Der Workshop richtet sich an Promovierende, die schon mit ihrem Exposé fertig geworden sind. Im Mittelpunkt soll die Reflexion über den eigenen Schreibprozess stehen. Dazu werden im ersten Teil des Workshops verschiedene Schreibtypen mit deren Vor- und Nachteilen betrachtet. Im zweiten Teil wird es um den Schreibprozess mit seinen verschiedenen Etappen gehen. Zu den einzelnen Stufen dieses Prozesses werden Übungen eingeschoben, um neue Schreibstrategien auszuprobieren.

Workshopleitung: Pia Zachary, M.A.

14. Juli: Schreibgruppen: Kick-Off Treffen

Der Workshop richtet sich an Promovierende, die schon beim Schreiben oder gerade mit ihrem Exposé fertig geworden sind. Im Mittelpunkt soll die Reflexion über den eigenen Schreibprozesses stehen. Zusammen werden wir uns anschauen, was für verschiedene Schreibstrategien es gibt und ausprobieren wie diese auf die eigene Dissertation anwendbar sind.

Workshopleitung: Dr. Anita Vržina und Pia Zachary, M.A.